

---

**WISSENS | WERTE**  
HOLZRAHMENBAUTAGE 2015

---



**DER RICHTIGE RAHMEN FÜR  
IHREN WISSENSVORSPRUNG.**

**WILLKOMMEN ZUR FACHTAGUNG  
AM 23. UND 24. FEBRUAR 2015  
IN DER HOCHSCHULE ROSENHEIM.**

Entdecken Sie die Trends aus Industrie und Handel!

Weitere Informationen: [www.sgbd-deutschland.de/holzrahmenbautage](http://www.sgbd-deutschland.de/holzrahmenbautage)

# PROGRAMM HOLZRAHMENBAUTAGE 2015

## MONTAG, 23. FEBRUAR 2015 – DER TAG IN DER ÜBERSICHT

---

|                     |  |
|---------------------|--|
| 13.00 bis 18.00 Uhr | <b>Präsentationen der Hochschule und der Industriepartner</b>  |
| ab 13.00 Uhr        | <b>Werkzeugausstellung</b><br>Namhafte Hersteller präsentieren Produkte und Innovationen   |
| ab 13.00 Uhr        | <b>„Tag der offenen Labore“</b><br>Eindrucksvolle Versuchsaufbauten in den Laboren für: <ul style="list-style-type: none"><li>■ Mechanische Werkzeugprüfung</li><li>■ Optische Werkstoffprüfung</li><li>■ Schallschutz</li></ul> |
| ab 14.00 Uhr        | <b>Fachvorträge</b><br>Vorträge zu aktuellen Themen mit hoher Relevanz für das tägliche Arbeiten   |
| ab 18.00 Uhr        | <b>Abendessen und Get-together</b>   |
| 21.00 Uhr           | <b>Ende Tag 1</b><br>Bitte beachten Sie: an diesem Tag kein Bustransfer  |

## RAUM HOCHSCHULE

---

|                     |  |
|---------------------|--|
| 14.00 bis 14.30 Uhr | <b>Schwachstellenanalyse von Unternehmen</b><br>Prof. Rolf Staiger   |
| 15.15 bis 15.45 Uhr | <b>Europäische und nationale Brandschutzklassen: Wie schaffe ich Sicherheit bei Ausschreibung, Angebot, Einkauf und Ausführung?</b><br>Dipl.-Ing. (FH) Hanno Werning |
| 16.30 bis 17.00 Uhr | <b>Aktuelles aus der Holzbauforschung: Verklebungseigenschaften von Buche</b><br>M.Eng. Sebastian Hirschmüller   |

## RAUM GUTEX

---

14.00 bis 14.30 Uhr

15.15 bis 15.45 Uhr

16.30 bis 17.00 Uhr

**Holzbaukonformes Fassadensanierungssystem für den Bestandsbau**

Dipl. Bau Ing. (FH) Thorsten Siemens

## RAUM FERMACELL

---

14.00 bis 14.30 Uhr

15.15 bis 15.45 Uhr

16.30 bis 17.00 Uhr

**„Wir setzen noch einen drauf“ –**

**Holz auf Massiv: moderner Holzbau in der Aufstockung**

Dipl.-Ing. (FH) Jens Morscheid

## RAUM SG RIGIPS/SG ISOVER

---

14.00 bis 14.30 Uhr

15.15 bis 15.45 Uhr

16.30 bis 17.00 Uhr

**Nachverdichtung im städtischen Bereich –**

**Multikomfort-Klima, Sicherheit und Zeitgewinn**

Dipl. Ing.(FH) Claas Loskamp/ Herr Wolfgang See

## RAUM KNAUF

---

14.00 bis 14.30 Uhr

15.15 bis 15.45 Uhr

16.30 bis 17.00 Uhr

**Lösungen für den mehrgeschossigen Holzbau**

Herr Josef Denk/Dipl. Ing. Bernhard Bredl

## RAUM VELUX

---

14.00 bis 14.30 Uhr

15.15 bis 15.45 Uhr

16.30 bis 17.00 Uhr

**Innovative Fensterlüfter für Wohngesundheit und Energieeffizienz**

Dipl. Betw. Till Reine

## RAUM NORBORD

---

14.00 bis 14.30 Uhr

15.15 bis 15.45 Uhr

16.30 bis 17.00 Uhr

**Flaches Dach in Holz**

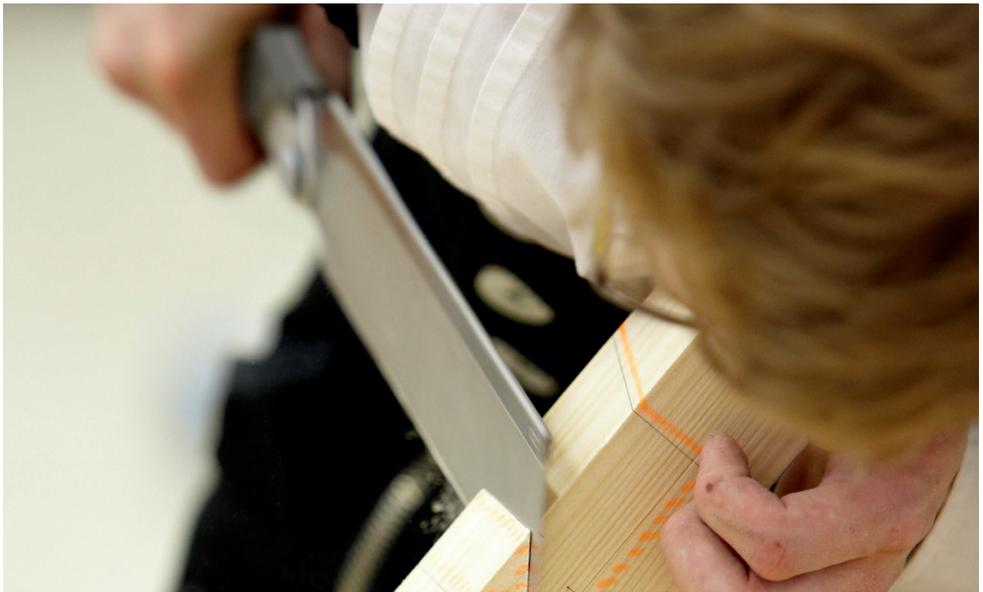
Dipl. Ing. Daniel Schmidt



## DIENSTAG, 24. FEBRUAR 2015 – DER TAG IN DER ÜBERSICHT

---

|                       |  |
|-----------------------|--|
| 8.15 Uhr              | <b>Bustransfer von den Hotels zur Hochschule</b>   |
| 8.30 bis 18.30 Uhr    | <b>Messe im Foyer der Hochschule</b>   |
| 9.00 bis 9.30 Uhr     | <b>Begrüßung im Hörsaal 1</b><br>Herr Köster (Präsident der Hochschule Rosenheim)<br>Herr Brandt (Vorsitzender der Geschäftsführung der SGBDD)<br>Herr Stöttner (Abgeordneter des Bayerischen Landtages) |
| 9.30 bis 18.00 Uhr    | <b>Fachvorträge</b><br>Präsentationen der Industriepartner<br>Abschlussreferent: Dr. Ulf Merbold (Astronaut)   |
| 11.35 bis 13.00 Uhr   | <b>Mittagspause</b>  |
| ab 18.20 Uhr          | <b>Bustransfer zurück in die Hotels</b>  |
| ab 19.45 Uhr          | <b>Bustransfer zur Abendveranstaltung</b>  |
| 20.30 bis 3.00 Uhr    | <b>Abendveranstaltung im Kesselhaus in Kolbermoor</b>  |
| ab 23.30 bis 3.00 Uhr | <b>Bustransfer in die Hotels</b>   |



9.00 bis 9.30 Uhr

### **Begrüßung**

9.30 bis 10.15 Uhr

### **Woodworks**

Holz ist ein faszinierender Baustoff und bietet für den Architekten ein riesiges gestalterisches Potenzial. Im Zusammenhang mit der Ökologisierung des Bauwesens rückt der nachwachsende Rohstoff Holz immer mehr in den Fokus des Interesses. Der Vortrag soll anhand eigener Projekte zeigen, welche Möglichkeiten der moderne Holzbau bietet.

**Prof. Dr. Hermann Kaufmann, TU München**

11.00 bis 11.35 Uhr

### **Tauwasserschutz ist Holzschutz**

Bauphysikalische Anmerkungen zur neuen DIN 68800-2

**Herr Robert Borsch-Laaks, Sachverständiger für Bauphysik, Aachen**

13.00 bis 13.35 Uhr

### **Steil oder flach – jedes Haus hat ein Dach**

Holzbau in der Grenzsicht zwischen warm & trocken und kalt & nass

**Dipl.-Ing. Richard Adriaans, Herford**

14.20 bis 14.55 Uhr

### **Was leistet der Trockenbau für den Holzbau? Neue Trockenbaumaterialien und deren bauphysikalische und konstruktive Wirkprinzipien**

Der Trockenbau ist eine innovative Bauweise mit einer zunehmenden Anzahl neuer Produktentwicklungen für eine Erweiterung der Anwendungsbereiche oder für spezielle Nischen. Der Planer und das Holzbaunternehmen müssen fachlich kontinuierlich „am Ball bleiben“, um die wirtschaftlichste und leistungsfähigste Lösung für eine Aufgabe zu finden oder Alternativen anbieten zu können. Der Vortrag informiert über diese neuen Materialien und Systeme.

**Prof. Dr. Jochen Pfau, Hochschule Rosenheim**

15.40 bis 16.15 Uhr

### **Schalltechnische Mängel – kleine Fehler, große Wirkung**

#### **Typische Fehlerursachen und Verbesserungspotenziale**

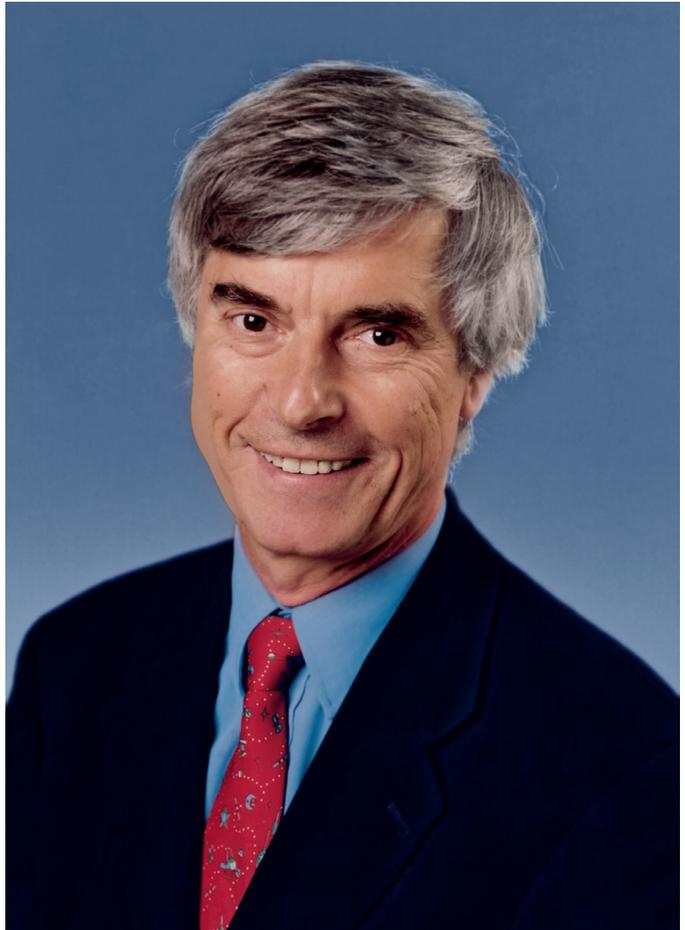
Die derzeitige Entwicklung vom Einfamilienhaus zum mehrgeschossigen Wohnungsbau stellt für den Holzbau in Sachen Schallschutz eine Herausforderung dar. Es gilt die Vorteile der qualitativ hochwertigen und kontrollierbaren Vorfertigung im Werk zu nutzen und die Zusammenarbeit mit anderen Gewerken am Bau (Estrichleger, Installateure u. a.) durch vorausschauende Planung und Kontrolle der Ausführung zu optimieren, um dadurch Baufehler zu vermeiden.

**Prof. Dr.-Ing. Andreas Rabold, Hochschule Rosenheim, ift Rosenheim**

17.00 bis 18.00 Uhr

**„Wissenschaft im Weltraum und die Sicht von oben“**

Die wissenschaftlichen Untersuchungen im Weltraum waren immer der Kern seiner Missionen. Ob Schwerelosigkeit, das Fehlen der Atmosphäre oder der globale Überblick über die Erde. Die Sicht von oben und die Erfahrung, dass ein Raumschiff den Erdball in etwa neunzig Minuten umrundet, verändern die Wahrnehmung unseres Heimatplaneten. Es drängt sich die Frage auf, ob wir genug unternehmen, sie zu schützen und zu bewahren.



**Dr. Ulf Merbold**

Erster Bundesbürger im All,  
der erste ESA-Astronaut auf  
der Raumstation MIR und  
der erste Nicht-US-Bürger  
auf einer Raumfähre.

11.00 bis 11.35 Uhr

### **Brandschutztechnische Detaillösungen für den Holzrahmenbau**

Baulicher Brandschutz ist bei der Vielfalt der Bauaufgaben ein sehr komplexes Thema, von Brandabschottungen bis hin zu Anschlussdetails in der Fassade.

**Dr. Martin Teibinger, Holzforschung Austria**

13.00 bis 13.35 Uhr

### **Kritische Anschlussbereiche bei Außenwänden**

Fensterbrüstung und Sockelausbildung im Holzbau, Schäden und deren Vermeidung.

**Dipl.-Ing. (FH) Bauphysik Wolfgang Schäfer,  
Deutscher Holzfertigbau-Verband e. V.**

14.20 bis 14.55 Uhr

### **Wohnungslüftung – quo vadis?**

#### **Auslegungskriterien und neue Wege der Wohnraumbelüftung**

Zeitgemäße und damit immer dichter werdende Gebäudehüllen verlangen nachweislich leistungsfähige Lüftungskonzepte, um neben den geforderten Energiekennzahlen vor allem den hygienischen und komfortbedingten Mindestluftwechsel nutzerunabhängig und dauernd sicherzustellen – Lüftungstechnische Maßnahmen im Überblick.

**M.Sc. Thomas Strobl, Fraunhofer-Institut für Bauphysik,  
Holzkirchen, Hochschule Rosenheim**

15.40 bis 16.15 Uhr

### **Körperschallquellen und Körperschallausbreitung im Holzrahmenbau**

Um den Energieverbrauch in Wohngebäuden zu reduzieren, gewinnen gebäudetechnische Anlagen wie Wärmepumpen oder Lüftungsgeräte immer mehr an Bedeutung. Die beim Betrieb dieser Anlagen erzeugten Geräusche werden zunehmend als Problem wahrgenommen. Aufgrund fehlender Prognosewerkzeuge ist eine konkrete Schallschutzplanung für die jeweilige Bausituation bisher nicht möglich. Im Rahmen eines kooperativen Forschungsvorhabens der Hochschule Rosenheim und der Hochschule für Technik Stuttgart sollen Planungshilfen erarbeitet werden, um die Körperschallerzeugung, deren Einleitung in die Struktur sowie Schallausbreitung im Holzrahmenbau und im Massivbau zu prognostizieren.

**Dr. Andreas Mayr/M.Eng. Fabian Schöpfer, Hochschule Rosenheim**

# DIE TEILNEHMENDEN MARKEN DER SAINT-GOBAIN BUILDING DISTRIBUTION DEUTSCHLAND GMBH:



[www.sgbd-deutschland.de/](http://www.sgbd-deutschland.de/)  
holzrahmenbautage

SGBD Deutschland GmbH  
Hanauer Landstraße 150  
60314 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0)69/4 05 05-02  
[www.sgbd-deutschland.de](http://www.sgbd-deutschland.de)

In Kooperation mit:

Hochschule **Rosenheim**  
University of Applied Sciences

